



## **Dringliche Interpellation Nr. 374 2000/2004**

Eingang Stadtkanzlei: 11. Mai 2004

### **Unterführung bei der St.-Karli-Brücke**

Mit dem Neubau der St.-Karli-Brücke realisierte man gleichzeitig eine Aussparung im linksufrigen Brückenkopf, um anschliessend Radfahrenden eine kreuzungsfreie Querung Sentimattstrasse–Reussinsel zu ermöglichen. Der notwendige Kredit dazu wurde reserviert. Bis heute wurde diese Querung nicht erstellt.

Es scheint, dass bei Massnahmen zur Förderung des Langsamverkehrs auch bei ausführungsfähigen, bewilligten Projekten der Umsetzungswille nicht sehr hoch ist. Da diese Strecke durch bis zu 250 Velofahrende pro Stunde befahren wird und ein zusätzliches Velopendlerpotenzial besteht, ist die Realisierung des Projektes schon längst überfällig.

Fragen:

1. Warum wurde die Unterführung, obwohl ein ausgearbeitetes Projekt schon seit längerer Zeit vorhanden ist, noch nicht realisiert?
2. Gibt es einen Realisierungsfahrplan mit genauen Terminen?
3. Besteht die Möglichkeit, auf den Sommer hin die Signalisation provisorisch so zu ändern, dass die Velofahrenden vortrittsberechtigt sind und à Niveau die Verbindungen Sentimatt-/Dammstrasse zur Reussinsel fahren könnten?

Peter Henauer  
namens der SP-Fraktion